

## **Dokumentation des Projekts: „Gegenwind - Kreativ gegen Gewalt“**

**Teilnehmende Organisation:** Volksschule Ansfelden

**Anschrift:** A.-Brucknerstraße 10, 4052 Ansfelden

**Projektthema:** Felsenkraxler und Bauchklatscher und Geh-Denken für Frieden, Freiheit und Vielfalt

**Zielgruppe/Beteiligte am Projekt:** Elternverein Ansfelden, Stadtgemeinde Ansfelden, Mauthausenkomitee Österreich, Christlich-jüdischer Dialog Österreich, kija OÖ – Kinderrechte, Bauernladen Ansfelden, Türkischer Laden Ansfelden/Haid

**Ziel des Projekts:** Der literarische Zugang mit dem Kinderbuch „Die Geggis“ von Mira Lobe zeigt auf, was Manipulation, Vorurteile und Intoleranz anrichten können. Aufgrund der Auseinandersetzung mit dem oben genannten Buch und in weiterer Folge mit Brecht, Welsh, Nöstlinger und einem weiteren Werk von Lobe gelangen die Schülerinnen und Schüler zu aktiver Reflexion über Zeitgeschichte vor Ort, Begreifen die Bedeutung der Begriffe „Zivilcourage, Meinungsfreiheit, Toleranz, Respekt, Recht,...“ und gelangen zu Aktivitäten, die einerseits die Zeitgeschichte, die gegenwärtige gesellschaftliche und politische Situation und andererseits die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten in diesem Kontext aufzeigen.

### Ziele:

- Zeitgeschichte vor Ort (Geh-Denken, Lager Haid/Ansfelden) kennenlernen
- Begriffsklärungen/Bedeutungen erlernen/reflektieren/einordnen
- Psychische und physische Gesundheit wahrnehmen lernen
- Rituale der Versöhnung und des Verzeihens einüben („Herzensbildung“)
- Demokratie lernen und Demokratie leben
- Achtung der unterschiedlichen Religionen
- Widerstand und Zivilcourage in Vergangenheit und Gegenwart (Gedenken und aus aktuellem Anlass intensive Auseinandersetzung mit Energiepolitik und politischer Verantwortung mit Schwerpunkt Atomenergie) .....

### **Ergebnis des Projekts:**

In den Schülerinnen und Schülern wurde der Grundstein gelegt, **das Wort** zu ergreifen (als erste Zeichen für den Gegenwind wurden Erzählstab, Briefe an PolitikerInnen, Briefe an „die Erwachsenen“ eingeführt/verfasst). Rituale wurden eingeführt und sind zum fixen Bestandteil im Unterrichtsalltag geworden. Die Ausstellung zu den Kinderrechten füllt auch im Moment noch unser Schulhaus. Die literarische Auseinandersetzung fand einen Höhepunkt in der Lesenacht (in der dritten Klasse) und dem „Geh-Denken“ (in den vierten Klassen) und wird noch erweitert durch die Lesung für Eltern zum Thema Gewalt gegen Ende dieses Schuljahres.

Auch Möglichkeiten, den eigenen Körper durch ein Selbstverteidigungsprogramm zu schützen, wurden durch den Elternverein ermöglicht und mitfinanziert.

Und durch die intensive Arbeit an diesen Inhalten erhalten wir genügend **Rückenwind**, um dem **Gegenwind** standzuhalten.

Es geht weiter.....!!

### **Projektprodukte:**

- Veröffentlichung in verschiedenen Medien – Aktionstage politische Bildung,...
- Pressearbeit (Atomkraft, Geh-Denken)
- Lesenacht
- Ausstellung „Kinderrechte“
- Erzählstab, Steine mit dem Davidstern
- Briefe an Politiker/innen, Botschaften in Fenstern und im Ort

...